

# Die Urgroßeltern lassen sich nicht scheiden



Illustration von Godal zu der Novelle  
„Die Urgroßeltern lassen sich scheiden“

*Eine Zuschrift in Versen an den Uhu auf eine Novelle von Balder Olden  
im Juli-Heft: „Die Urgroßeltern lassen sich scheiden“*

Im Juli-Uhu lasen wir beiden:  
„Die Urgroßeltern lassen sich scheiden“  
Wir lasen zusammen und waren betroffen,  
Und hatten dann beide denselben Verdacht:  
Du hast Dir die arge Geschichte erdacht.  
Sie ist gar nicht wirklich, das wollen wir hoffen.  
Denn wir — da darf man uns schon beneiden —  
Wir können uns heute noch sehr gut leiden!

Heut hat unsre Jüngste schon selber Enkel.  
Es gab auch bei uns wohl mal Streit und Geplänkel,  
Dann schalt man sich aus und gabs einem tüchtig.  
(Wir sind ja selbst heute noch eifersüchtig.)  
Doch dachte an Scheidung man nicht einmal flüchtig.  
Du schreibst: Kommen Falten, erkälten die Flammen.  
Das stimmt nicht:  
Wir Alten, wir halten zusammen.